

## Kleidung für die Waldspielgruppenkinder

Wir empfehlen das Zwiebelschalen-Prinzip, sowie Kleidung welche gut getrennt voneinander ausgezogen und gewechselt werden kann. z.B. Leggings und Socken anstelle von Strumpfhosen. Unterhose und Unterhemd anstelle von Bodys. Aufgrund des Zeckenschutzes und minimieren möglicher Blessuren ist es ratsam stets lange Hosenbeine und Langarmshirt zu tragen, obwohl auch wir Leiterinnen an heissen Tagen doch auch mal zum Kurzarmshirt greifen. Dies liegt jedoch im Ermessen der Eltern.

Ungünstig sind Kleidungen aus Baumwolle, da diese die Feuchtigkeit sehr gut aufsaugt, jedoch schlecht wieder abgibt, so dass es vor allem im Winter und an nassen Tagen nicht warm hält. Gummistiefel sind nur bei starkem Regenguss und grossen Pfützen zu empfehlen. Für das Klettern und Balancieren geben sie dem Fuss zu wenig Stabilität und sind deshalb nicht geeignet.

### Unser Vorschlag von Kopf bis Fuss:

	Sommer	Herbst/Frühling	Winter
<b>Kopf</b>	Dächlikappe	leichte Mütze	warme Kappe
<b>Hals</b>		Schlauchschal	Schlauchschal
<b>Oberkörper</b>	dünnes Shirt Vliesjäggli	zusätzlich Gillet u./ o. Jacke	Thermo-Shirt dünner Vliespulli dicker Vliespulli Winterjacke
<b>Hände</b>		Finger-Handschuhe	Finger-Handschuhe und dicke Fäustlinge
<b>Unterkörper</b>	lange Hosen	lange Hosen	Thermo-Hose Vliestrainerhose Ski-/Matschhose
<b>Füsse</b>	lange Socken über Hosenbeine  Trecking-/ Wanderschuhe	lange Socken über Hosenbeine  Trecking-/ Wanderschuhe	Thermo-Socken wärmende Einlagen genügend Platz für Zehen Winterschuhe mit gutem Halt
<b>bei Regen und nach nassen Tagen</b>	Regenjacke und Regenhose	Regenjacke und Regenhose	Regenkleidung ev. über Skianzug oder Matschanzug (gefütterte Regenkleidung)

Bitte schreiben Sie die Kleidungsstücke mit dem Namen ihres Kindes an!

Windlach, Juni 2021



## Kleidung für die Waldspielgruppenkinder

Wir empfehlen das Zwiebelschalen-Prinzip, sowie Kleidung welche gut getrennt voneinander ausgezogen und gewechselt werden kann. z.B. Leggings und Socken anstelle von Strumpfhosen. Unterhose und Unterhemd anstelle von Bodys. Aufgrund des Zeckenschutzes und minimieren möglicher Blessuren ist es ratsam stets lange Hosenbeine und Langarmshirt zu tragen, obwohl auch wir Leiterinnen an heissen Tagen doch auch mal zum Kurzarmshirt greifen. Dies liegt jedoch im Ermessen der Eltern.

Ungünstig sind Kleidungen aus Baumwolle, da diese die Feuchtigkeit sehr gut aufsaugt, jedoch schlecht wieder abgibt, so dass es vor allem im Winter und an nassen Tagen nicht warm hält. Gummistiefel sind nur bei starkem Regenguss und grossen Pfützen zu empfehlen. Für das Klettern und Balancieren geben sie dem Fuss zu wenig Stabilität und sind deshalb nicht geeignet.

### Unser Vorschlag von Kopf bis Fuss:

	Sommer	Herbst/Frühling	Winter
<b>Kopf</b>	Dächlikappe	leichte Mütze	warme Kappe
<b>Hals</b>		Schlauchschal	Schlauchschal
<b>Oberkörper</b>	dünnes Shirt Vliesjäggli	zusätzlich Gillet u./ o. Jacke	Thermo-Shirt dünner Vliespulli dicker Vliespulli Winterjacke
<b>Hände</b>		Finger-Handschuhe	Finger-Handschuhe und dicke Fäustlinge
<b>Unterkörper</b>	lange Hosen	lange Hosen	Thermo-Hose Vliestrainerhose Ski-/Matschhose
<b>Füsse</b>	lange Socken über Hosenbeine  Trecking-/ Wanderschuhe	lange Socken über Hosenbeine  Trecking-/ Wanderschuhe	Thermo-Socken wärmende Einlagen genügend Platz für Zehen Winterschuhe mit gutem Halt
<b>bei Regen und nach nassen Tagen</b>	Regenjacke und Regenhose	Regenjacke und Regenhose	Regenkleidung ev. über Skianzug oder Matschanzug (gefütterte Regenkleidung)

Bitte schreiben Sie die Kleidungsstücke mit dem Namen ihres Kindes an!

Windlach, Juni 2021

